

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: Dossier (46/03): Innovative Fahrzeugtechnologie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

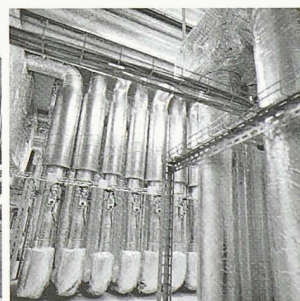
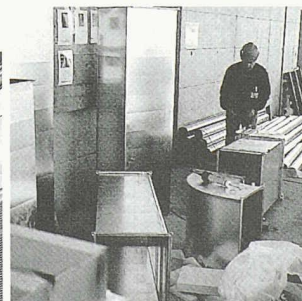
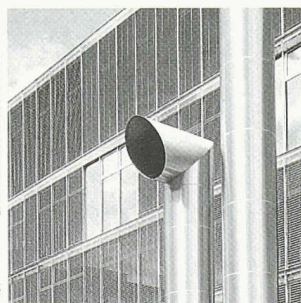
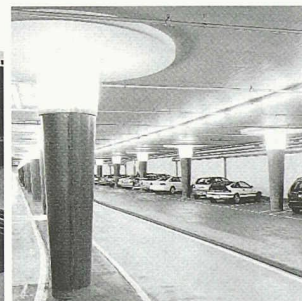
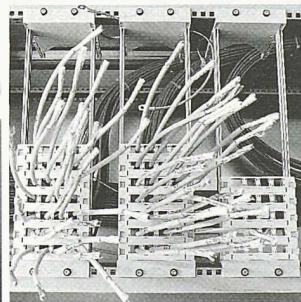
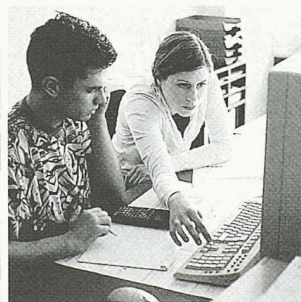
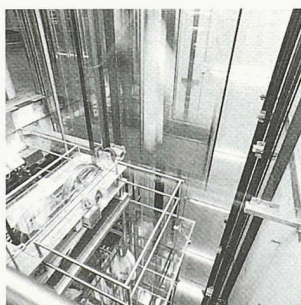
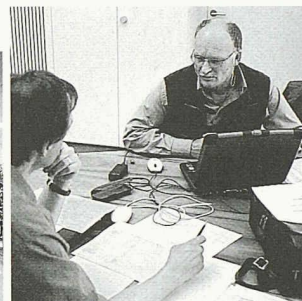
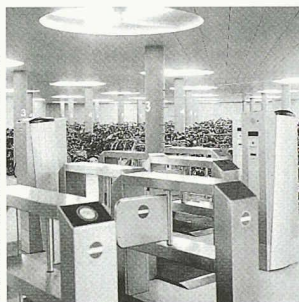
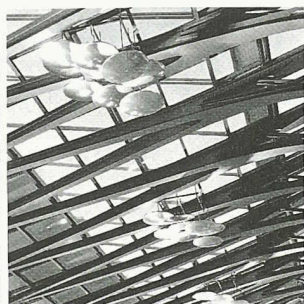
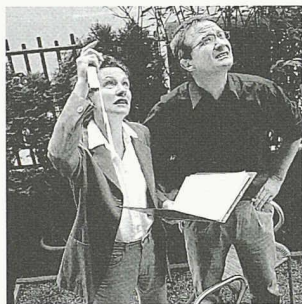
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sia

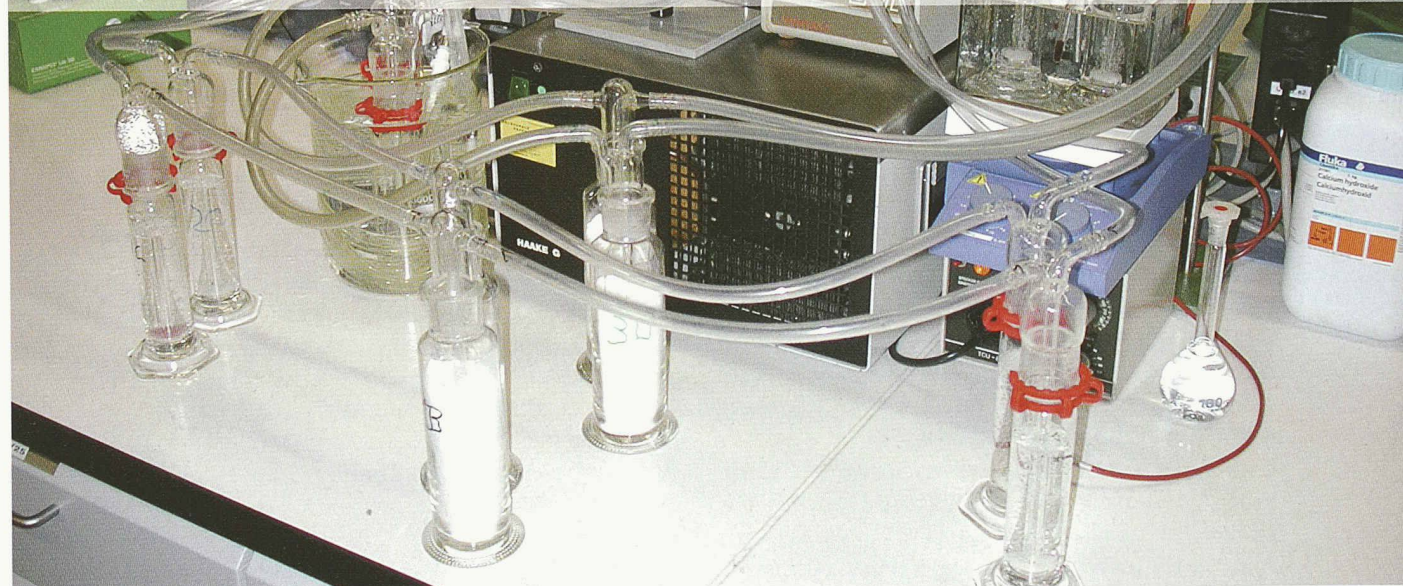
Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär –
Gebäudetechnik macht aus einem Bau den Ort für
Leben und Arbeit.



Fachleute aus Technik und Industrie sind als
Mitglieder im SIA willkommen. Das Diplom der ETH,
einer Fachhochschule oder einer HTL und ein
Praxisnachweis sind Voraussetzung.
Der Titel SIA ist zu Recht begehrt, denn die drei
Buchstaben stehen für Qualität und Kompetenz. Sie
wecken Vertrauen.
Sie erhalten weitere Informationen zum Beitritt in
den SIA durch:

SIA
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
member@sia.ch
www.sia.ch (Anmeldeformulare zum Abrufen)

Die Erdöl-Vereinigung im Dienste der Forschung für umweltschonende Brenn- und Treibstoffe



Im Laborversuch wird das für moderne SCR-Katalysatoren benötigte Ammoniakwasser auf enzymatischem Weg aus einer Harnstofflösung erzeugt.



Umtec-Ingenieure kontrollieren via Laptop die Regelung eines mobilen Entstickungssystems.

Die Erdöl-Vereinigung (EV) setzt sich als Verband der schweizerischen Erdölwirtschaft ein für die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder. Die zur Zeit 29 Mitglieder tätigen 95 % der schweizerischen Importe von Rohöl und Erdölprodukten.

Die Aufgabe der Erdöl-Vereinigung besteht zum einen darin, für die allgemeine Öffentlichkeit wie auch für die Branche selbst eine Drehscheibe für Informationen zum Energieträger Erdöl zu sein. Für alle Fragen, die den Transport, die Verarbeitung und den Einsatz von Erdölprodukten betreffen, ist die EV die erste Anlaufstelle in der Schweiz.

Zum anderen vertritt die Erdöl-Vereinigung in allen branchenrelevanten Fragen die Anliegen der Erdölwirtschaft nach aussen. Dazu gehören insbesondere: die qualitative Normierung von Erdölprodukten; der Erhalt bzw. die Schaffung des freien Wettbewerbs zwischen den Energie-

trägern; die Behandlung von Gesetzgebungsvorhaben und Vollzugsfragen im Energie-, Umwelt- und Fiskalbereich; PR und Werbung für Erdölprodukte; die Unterstützung innovativer Energieforschung im Erdölbereich.

Die Erdöl-Vereinigung verfolgt explizit keine kartellistischen Ziele, das heisst, sie greift in keiner Weise in den brancheninternen Wettbewerb ein. Sie steht ein für eine demokratisch fundierte, liberale und privatrechtlich gestaltete Wirtschaftsordnung. Sie ist politisch neutral und betreibt weder Handelsgeschäfte noch bezweckt sie einen Gewinn.

Der Forschungsfonds der Erdöl-Vereinigung

Der Forschungsfonds der Erdöl-Vereinigung wurde 1996 von der schweizerischen Erdölwirtschaft ins Leben gerufen. Er unterstützt und fördert Projekte, die sich umsetzungsorientiert der Erhöhung der Qualität, Effizienz und Umweltver-

träglichkeit flüssiger Brenn- und Treibstoffe sowie deren Anwendungstechnik widmen.

Diese Förderung soll dazu beitragen, innovativen Ideen zum Durchbruch auf dem Markt zu verhelfen. Unterstützung wird bevorzugt solchen Projekten gewährt, deren Ergebnisse innerhalb von vier Jahren nach Abschluss des Projektes am Markt Wirkung entfalten. Die Erdölwirtschaft leistet damit ihren Beitrag zur Aufgabe, die Zukunft des Arbeitsplatzes und der Forschungslandschaft Schweiz zu sichern.

AKTUELLE PROJEKTE IM BEREICH TREIBSTOFFE

- Dieselschmutzpartikel-Abscheidung mit übersättigtem Wasserdampf
- Elektrolytische Ammoniakherzeugung aus Harnstoff
- Ammoniakherzeugung auf dem Fahrzeug
- Charakteristik von Partikelfiltern für Dieselfahrzeuge
- Partikel aus motorischer Verbrennung
- NO_x-Reduktion bei mobilen Dieselmotoren
- Innermotorische Partikelreduktion im Common-Rail Direct-Injection PW

Die Ziele, Ergebnisse, Detailinformationen und Veröffentlichungen zu diesen Projekten sind im Internet zu finden unter www.swissoil.ch.

**EV
UP**

Erdöl-Vereinigung – Union pétrolière
Löwenstrasse 1
8001 Zürich
www.swissoil.ch